

FFF Bayern – Vergabeentscheidung Film vom 12. März 2025

Produktionsförderung Kinofilm

Steckerfischfiasko

EUR 900.000

Produktion: Constantin Film Produktion, München

Drehbuch: Stefan Betz, Ed Herzog

Regie: Ed Herzog

Komödie. Eberhofer im Neubau, Birkenberger im Saustall und Susi (fast) im Bürgermeisteramt: In Niederkaltenkirchen herrscht mal wieder Chaos pur. Als dann auch noch der hiesige Steckerfischkönig plötzlich mausetot auf dem neu errichteten Golfplatz liegt, macht sich Dorfscherriff Franz Eberhofer gemeinsam mit Rudi Birkenberger nur gewohnt widerwillig an die Ermittlungen. Prompt geraten die beiden Spezln in eine ausgewachsene Familienfehde zweier Volksfestclans. „Romeo und Julia“ in Niederbayern!

Ein Mädchen namens Willow 2

EUR 800.000

Produktion: SamFilm, München

Drehbuch: Gesa Scheibner, Sabine Bohlmann

Regie: Mike Marzuk

Kinderfilm. Willow und ihre Hexenfreundinnen sind außer sich: Valentina muss mit ihrer Mutter nach Australien ziehen! Um Valentinas Mutter davon abzuhalten, wollen die Hexenfreundinnen einen Zauber-Liebestranks einsetzen. Der Trank gelangt aber aus Versehen in die falschen Hände! Und dann tauchen auch noch drei Jungs auf, die in IHREM Wald ein Baumhaus bauen! Willow muss über sich hinauswachsen, um den Hexenclub zu retten. Sie kommt einem magischen Geheimnis auf die Spur, das sie in die Vergangenheit ihrer Hexen-Ahninnen führt und auf rätselhafte Weise mit den Jungs zusammenhängt.

ATHOS 2643

EUR 700.000

Produktion: Seven Elephants, Berlin

Drehbuch/Regie: David Wnendt

Literaturverfilmung. Im Jahr 2643 wird Inquisitor Rüd auf den Neptunmond Athos entsandt, um den mysteriösen Tod eines Mönchs aufzuklären. Als weitere Mönche sterben, beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit: Zusammen mit seiner KI-Assistentin Zack kämpft Rüd ums Überleben und gegen die mörderischen Absichten der Stations-KI.

Die Berufung

EUR 500.000

inkl. Erfolgslarhlen von EUR 22.192,16

Produktion: Odeon Fiction, München

Drehbuch: Daniela Baumgärtl, Johannes Betz

Regie: Andreas Prochaska

Drama. Packender Drama-Thriller nach wahren Begebenheiten über den Richter Jan-Robert von Renesse, der Anfang der 2000er Jahre gegen das eigene Justizsystem für die Rentenansprüche der Holocaust-Überlebenden kämpft und dabei beinahe sein ganzes Leben zerstört.

Gentle Monster

EUR 350.000

Produktion: Komplizen Film, Berlin

Drehbuch/Regie: Marie Kreutzer

Drama. Lucy liebt Philip und ist nach seinem Burnout sogar mit ihm und dem gemeinsamen Sohn aufs Land gezogen, obwohl das berufliche Einschränkungen für sie bedeutet. Elsa wiederum lebt für ihren Beruf als Sonderermittlerin bei der Polizei, wird jedoch von der Verantwortung für ihren dementen Vater in Atem gehalten. Beide bauen ihre Leben um Männer herum, deren dunkle Seiten sie eigentlich lieber nicht sehen wollen. Eine Geschichte über Lucy und Elsa, über Vertrauen und Täuschungen, über Liebe und Gewalt.

Raging Moms

EUR 350.000

Produktion: Wiedemann & Berg Film, München

Drehbuch/Regie: Sonja Heiss

Komödie. Vier Frauen, die sich ihren Aufbruch in ein neues Leben einfacher vorgestellt haben. Zwischen nächtlichen Schweißattacken, Existenzängsten und Wutanfällen, zeigen sie uns, wie schräg, hot und cool Frauen über 40 sind. Eine inspirierende Komödie über Neuanfänge und das Leben jenseits der 40!

Bibi Blocksberg 2

EUR 300.000

inkl. Erfolgslarhlen von EUR 100.000

Produktion: Wiedemann & Berg Film, München

Drehbuch: Bettina Börgerding

Regie: Gregor Schnitzler

Kinderfilm. Weil Bibi sich zu spät um ihr Schulpraktikum gekümmert hat, muss sie nun zwei Wochen lang als Museumsaufseherin schuffen - während Marita ihr Praktikum bei der Polizei machen darf und Florian bei der Neustädter Zeitung. Wie ungerecht! Wo bleibt da die Chancengleichheit? Doch die Langeweile ist wie weggeblasen, als im Museum eine überaus kostbare Spieluhr gestohlen wird. Die drei begeben sich auf Verbrecherjagd und auf eine hexische Zeitreise in die Vergangenheit, treffen dabei auf die freiheitssuchende Fritzki und den Küchenjungen Maxim und begreifen, was wirklich ungerecht ist.

Max und die Wilde 7 - Die Drachenbande

EUR 250.000

Produktion: Neue Bioskop Film, München

Drehbuch: Lisa-Marie Dickreiter, Winfried Oelsner

Regie: Winfried Oelsner

Kinderfilm. Seit einem Jahr wohnt Max schon auf Burg Geroldseck. Max hat sich mittlerweile gut eingelebt, doch sein frecher Kater Motzkopf treibt es diesmal leider zu weit - und dann wird er auch noch entführt! Aber zum Glück gibt es die Wilde 7 und so haben Max und seine drei Freunde einen neuen Fall.

Johanna und die Maske der Makonde

EUR 150.000

Produktion: MadeFor Film, München

Drehbuch: Eva Lezzi, Anna Praßler, Amelia Umuhire

Regie: Nancy MacGranaky-Quaye

Kinderfilm. Die Maske der Makonde ist weg! Sie wurde aus dem Leipziger Grassi Museum für Völkerkunde gestohlen und Johannas Opa, der aus Tansania zu Besuch ist, wird verdächtigt. Um seine Unschuld zu beweisen und die Maske zurückzubringen, bilden die Freund*innen Johanna, Anton und Sweta ein starkes Ermittlungsteam, das den wahren Dieb finden wird.

Uschi Obermaier. The Best Bad Girl.

EUR 120.000

Produktion: Vincent Productions, Berlin; Middleburg Pictures, München

Drehbuch/Regie: Olaf Kraemer

Dokumentarfilm. „The Best Bad Girl“ erzählt das Leben von Uschi Obermaier, die in der Nachkriegszeit auf der Suche nach individueller Freiheit und Selbstbestimmung zum Symbol kultureller und gesellschaftlicher Umbrüche wurde.

VALIE EXPORT – Das bewaffnete Auge

EUR 87.500

Produktion: Schuldenberg Films, Bad Endorf

Drehbuch/Regie: Claudia Müller

Dokumentarfilm. Der Werk-Film über die erfolgreichste lebende österreichische Künstlerin Valie Export stellt nicht nur ihre eigenen bahnbrechenden und visionären Ansätze vor, sondern auch Arbeiten anderer Künstlerinnen unterschiedlicher Generationen.

Produktionsförderung Fernsehfilm und -serie, Webserien, Virtual Reality

Himmel, Herrgott, Sakrament – Staffel 2

EUR 700.000

Produktion: Room 318, München

Sender: BR

Drehbuch: Franz Xaver Bogner, Carolina Zimmermann

Regie: Franz Xaver Bogner

Serie, 6x45 Minuten. Pfarrer Hans Reiser steht vor einer Reihe neuer Herausforderungen, die nicht nur seine priesterliche Berufung, sondern auch seine persönliche Integrität auf die Probe stellen. Seine romantische Liaison mit der alleinerziehenden Mutter Lisa Kirchberger sorgt für kollektive Überforderung – nicht nur bei den beiden selbst, sondern auch bei Kardinal Brunnenmayr, dessen Empörung ins Unermessliche wächst. Dieser stellt ihn schließlich vor die unmögliche Wahl: das Priesteramt oder die Beziehung zu Lisa. Doch Reiser, bekannt für seinen rebellischen Geist und seine pragmatische Auffassung von Religion, weigert sich, das eine oder das andere aufzugeben.

Talentförderung Erstlingsfilm

Mädchen in Uniform

EUR 300.000

Produktion: Nordpolaris, München

Drehbuch/Regie: Justina Jürgensen

Drama. 1914: Inmitten eines militärisch geführten Mädcheninternats erblüht eine zarte, verbotene Liebe zwischen einer neuen Schülerin und ihrer jungen Lehrerin. Bald entwickelt sich daraus eine leidenschaftliche Affäre, die diese Festung des Patriarchats bis ins Mark erschüttert.

Wolf

EUR 300.000

Produktion: Elfenholz Film, München

Drehbuch/Regie: Nancy Camaldo

Horrorfilm. Als ein Wolf ihr Lieblingstier reißt, schwört Wildpark-Besitzerin Tilda blutige Rache. Doch mit der Tötung des Raubtiers wendet sich das Blatt – aus der Jägerin wird die Gejagte.

Talentförderung Abschlussfilm

Ein Moment

EUR 136.000

Produktion: Bildersturm Filmproduktion, Köln
Drehbuch/Regie: Daniela Magnani-Hüller

Dokumentarfilm. Dreizehn Jahre nachdem sie den Mordversuch eines Mitschülers überlebt hat, kehrt die Filmemacherin zu den Schlüsselmomenten und Menschen aus jener Zeit zurück. Sie will verstehen, wie diese Momente ihre Sicht auf das Leben für immer verändert haben und welche Spuren sie bei anderen hinterließen.

Sonstiger Talentfilm

Mia

EUR 50.000

Produktion: Victus Films, Grünwald
Drehbuch/Regie: Paul Kühn

Drama. Mia hat keine Kraft mehr. Sie ist allein. Wo sind die Menschen? Warum hört sie sie nur, aber sieht sie nicht? Zum Glück hat sie das Messer in ihrer Tasche – ihr stummer Begleiter. Ihre Zuflucht. Ihre Hoffnung. Niemand dringt zu Mia durch, bis ihre Schwester Julia vorübergehend zuhause einzieht.

Projektentwicklungsförderung

Rock me Amadeus!

EUR 50.000

Produktion: Big Idea Farm, Grünwald
Drehbuch: Toni Weiss

Serie. Durch einen verrückten musikalischen Unfall wird der 12-jährige Wolfgang Amadeus Mozart aus dem 18. Jahrhundert ins 21. katapultiert – und plötzlich ist er nicht mehr Teil der Musikgeschichte. Um zurück in seine Zeit zu kommen, muss er einer Gruppe von Gen-Z-Klassenkameraden beibringen, echte Musik zu meistern und den Klang zu schaffen, der ihn zurückbringen kann. Aber das könnte sich als schwieriger herausstellen, als gedacht... und birgt einige Überraschungen für den jungen Amadé!

Zoey & Margarete

Erfolgsdarlehen von EUR 41.217

Produktion: Film-Line Productions, Grünwald

Drehbuch: Matt Costello, Neil Richard, Chris Silber, Arno Ortmaier

Familienfilm. Die abenteuerliche Mission eines jungen, mutigen Mädchens, das allen Widerständen zum Trotz ein historisches Versprechen einlöst, um einen lange verschollenen Teddybär wieder in seine Heimat zurückzubringen.

Stoffentwicklungsförderung

Ein Schuss in viele Köpfe

EUR 38.000

Produktion: Crazy Film, München

Drehbuch: Benedikt Röskau

Drama. 2. Juni 1967. Die politische Lage in West-Berlin ist angespannt. Der Besuch des Schahs von Persien spaltet die Bevölkerung. Persische Agenten prügeln auf Berliner Demonstranten ein. Am Abend wird der Student Benno Ohnesorg erschossen. Im Chaos der Ereignisse, unter den verfeindeten Standpunkten der Beteiligten, kommt es zu völlig unterschiedlichen Aussagen, die vor Gericht aufeinanderprallen.

Amals Kinder

EUR 35.000

Produktion: if...Productions Film, München

Drehbuch: Johannes Schmid, Andreas Nickl

Drama. Amal ist mit ihrer vierjährigen Tochter Iman aus Tunesien geflohen. Weil sie keine Chance auf einen Aufenthaltstitel hat, lebt sie, ohne einen Asylantrag gestellt zu haben, im Schattenreich der „Undokumentierten“ inmitten Deutschlands. Wie über Hunderttausend andere. Sie putzt bei Albert und Pablo. Diese wünschen sich sehnlichst ein eigenes Kind. Leihmutterchaft ist illegal und moralisch fragwürdig, aber für Amal scheint sich dadurch ein Weg in die Legalität zu öffnen, eine Zukunftsperspektive für sie und ihr Kind. Kann Mutterchaft als Geschäft funktionieren? Zumal Albert und Pablo nichts von Amals Illegalität wissen?

September Oktober

EUR 35.000

Produktion: Kings & Queens Filmproduktion, Herrsching

Drehbuch: Julia von Heinz, John Quester

Drama. Als Helen (61) von der Affäre ihres Mannes Jörg (63) mit ihrer jüngeren Mitarbeiterin erfährt, steht sie vor dem Scherbenhaufen ihres bisherigen Lebens. Mit allen Mitteln versucht sie zunächst, an der bisherigen gemeinsamen Beziehung festzuhalten, denn der Wunsch nach Freiheit hätte einen zu hohen Preis. Erst als Helen regelrecht unsichtbar wird, stellt sie fest, dass sie sich von alten Rollenbildern lösen muss.

Work of Art

EUR 30.000

Produktion: Dreifilm, München

Drehbuch: Benjamin Pfohl

Thriller. Eine Künstlerin wird Opfer eines Identitätsdiebstahls. Doch anstatt die Tat zu melden, macht sie sich selbst auf die Suche nach der Diebin, um sie zum Objekt ihrer nächsten Arbeit zu machen.

Karlheinz Stockhausen – Der Mann, der vom Sirius kam

EUR 20.000

Produktion: isar film, München

Drehbuch: Thomas von Steinaecker

Dokumentarfilm über die bewegende Geschichte der ungewöhnlichen Freundschaft zwischen einem Jungen aus der bayerischen Provinz und Deutschlands bekanntestem Avantgarde-Komponisten nach dem Zweiten Weltkrieg: Karlheinz Stockhausen.

Verleih- und Vertriebsförderung

Köln 75

EUR 40.000

Verleih: Alamode Filmdistribution, München

Regie: Ido Fluk

Elevated Art – Wer Kunst auf Berge stellt

EUR 30.000

Verleih: Cine Global Daniel Ludwig, München

Regie: Timian Hopf

Pressekontakt:

Dr. Olga Havenetidis / Julia Wülker

Tel.: +49 89 544602 -57 / -55

E-Mail: presse@fff-bayern.de